

die Pflicht des Königs, schreibt Vitalian, in allem der katholischen Regel zu folgen, sowohl in der Feier des Osterfestes, wie in den übrigen Traditionen der Apostel Petrus und Paulus. Beda übergeht dann die auf das Osterfest bezüglichen Stellen; er fährt nämlich III, 29 fort: 'Et post nonnulla, quibus de celebrando per orbem totum uno vero pascha loquitur'. Diese Lücke glaubt Usserius, *Veterum ep. Hibern. Sylloge*. Ed. 1696, p. 21, 'ex antiquissimis Whitiensis coenobii schedis' ergänzen zu können, in welchen sich in der That das Bruchstück eines auf das Osterfest bezüglichen Schreibens Papst Vitalians befindet. Denselben Brief hat Janus, *Historia cycli Dionysiani*, p. 35, ohne Kenntniss des Druckes bei Usserius, aus einem *Codex Digbaeanus saec. IX.* herausgegeben, aber als 'Scriptio primicerii notariorum ad Johannem papam de ratione paschali'. Der Irrthum ist dadurch entstanden, dass in der Handschrift der von mir oben, S. 108, aus einem Münchener Codex herausgegebene Brief des Primicerius Bonifatius an Papst Johannes vorausging, und Janus das Ende desselben und den Anfang des Schreibens Vitalians übersah. Nach Usserius lautet die Ueberschrift: 'Vitalini papae urbis Romae'; das Schreiben selbst lasse ich nach den beiden Herausgebern hier folgen, da es bisher wohl sehr wenig beachtet worden ist: 'Numquam enim celebrare (licet¹) sanctum pascha, nisi secundum apostolicam et catholicam fidem, ut in toto celebratur²) orbe a christiana plebe, id est secundum apostolicam regulam CCCXVIII sanctorum patrum ac computum sancti Cyrilli et Dionysii. Nam in toto terrarum orbe sic Christi una columba, hoc est ecclesia immaculata, sanctum paschae resurrectionis diem celebrat. Nam Victoris sedes apostolica non adprobavit regulam paschae, ideo nec sequitur dispositionem eius pro pascha'. Von besonderem Interesse ist der Schlusssatz, nach welchem der apostolische Stuhl die Regel des Victor nicht gebilligt hat und daher auch seiner Osterberechnung nicht folgt. Es ist ganz klar, dass es sich hier um das Paschale des Victurius handelt, welches die Curie, gestützt auf Falsificate, wie das *Constitutum Silvestri*, jetzt recht gut verleugnen konnte. Die Erwähnung des Victurius in dem päpstlichen Schreiben zeigt aber, was wir schon mehrere Mal hervorgehoben haben, dass die Gegner des alten Ritus nicht blos den Canon des Dionysius, sondern auch das gallische Paschale in Britannien eingeführt hatten, in dem Glauben, dass zwischen Rom und dem fränkischen Reiche eine Differenz in der Osterfeier nicht bestehe. Ausser Cummius hat auch der irenfeindliche Verfasser der 'Mirabilia sacrae scripturae', welche unter Augustins Werken (Migne, *Patrol. lat.* XXXV, III, 2, p. 2148) ediert sind, von

1) 'celebrare' Uss.; 'celebrant' Janus. 2) 'o. e.' Uss.